

an die Präsidentinnen und Präsidenten
und die Verwalterinnen und Verwalter
der katholischen Kirchgemeinden
und Kirchgemeindeverbände des
Kantons Thurgau

Weinfelden, 26. Juni 2023

Rundschreiben **Kommunikation Aufarbeitung sexueller Missbrauch**

Sehr geehrte Damen und Herren

Vergangene Woche hat das Kommunikationsteam der Arbeitsgruppe Missbrauch die Kommunikationsverantwortlichen aller Landeskirchen zu einer ersten Information über die Kommunikationsstrategie eingeladen. Am 12. September 2023 findet eine Medienkonferenz an der Universität Zürich zum Pilotprojekt zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche Schweiz statt. Die Einladung und Federführung für diese Medienkonferenz wird von den Forscher*innen der Universität Zürich verantwortet. Vertreter der Auftraggeberinnen (RKZ, SBK, KO-VOS), werden anwesend sein und Stellung nehmen. Es ist davon auszugehen, dass der Medienkonferenz grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird, aber auch, dass mit zahlreichen kritischen Reaktionen seitens der Medien, der Gläubigen und der breiten Bevölkerung zu rechnen ist. Alle kirchlichen Mitarbeitenden, auch diejenigen mit kleinen Pensen und die Ehrenamtlichen, werden mit den Reaktionen konfrontiert sein.

Der Fachstellenleiter Kommunikation und die Generalsekretärin bereiten sich intensiv auf die bevorstehende Kommunikationsaufgabe vor und geben Ihnen bereits heute erste wichtige Informationen:

Grundsätzliches

- So weit es möglich ist, wird die Kommunikation auf nationaler Ebene gesteuert und umgesetzt.
- Es wird von nationaler Seite Wert darauf gelegt, dass wir innerhalb unseres Kantons **intern vor extern** kommunizieren können. Um Informationslecks zu vermeiden, werden wir die Informationen jeweils kurz vor deren Veröffentlichung erhalten und an Sie weiterleiten.

- Das Kommunikationsteam der Arbeitsgruppe wird der Fachstelle Kommunikation Anfang September 2023 Hilfsmittel für die Kommunikation zur Verfügung stellen, welche wir Ihnen ebenfalls zur Verfügung stellen dürfen.
- Die Fachstelle Kommunikation arbeitet derzeit ein Kommunikationskonzept für den Kanton Thurgau aus. Wir werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.
- Die nationale Arbeitsgruppe, sowie die Verantwortlichen der Katholischen Landeskirche Thurgau bitten Sie, bis zur Medienkonferenz vom 12. September 2023 **keine Stellungnahmen oder Mutmassungen** zum Projekt oder zu dessen Resultaten abzugeben. Diese Bitte ist an alle Personen gerichtet. Bei Anfragen verweisen Sie bitte an den Fachstellenleiter Kommunikation, Manuel Bilgeri.

Nächste Eckdaten der nationalen Kommunikation (Stand Juni 2023)

28. Juni	Medieninformation durch SBK, RKZ und KOVOS: Information über die Finanzierung der Folgestudie und Ankündigung der Medienkonferenz. Diese Information geht auch an Fach- und Partnerorganisationen auf nationaler Ebene. ca. 10.30 Uhr: Kurzttext inkl. Bildelement für einen Beitrag auf der Webseite wird Ihnen von der Fachstelle Kommunikation zugestellt. Anschliessend keine weiteren Informationen bis zur Medienkonferenz. Bei Anfragen bitte an die Landeskirche verweisen.
Bis Mitte August	Aufbau einer Informationsseite auf der Website kath-tg.ch. Hier werden fortlaufend öffentliche Informationen aufgeschaltet.
ca. 6. September	Fachstelle Kommunikation bekommt erste Hilfsmittel. Klärung der Aufgabenteilung zentral/dezentral, z. B. wer nimmt zu welchen Fragen Stellung, Umgang mit Meldungen von Betroffenen etc.
11. September	Vorinformation zu Resultaten und Massnahmen, sowie weitere Hilfsmittel zu Händen der Fachstelle Kommunikation
12. September	ca. 9 Uhr: Interne Kommunikation 9.30 Uhr: Medienkonferenz an der Universität Zürich.

Zum Konzept für den Kanton Thurgau werden wir Sie zwischen Mitte August und Anfang September informieren.

Aktiv informieren

Wir empfehlen Ihnen, gegenüber allen Mitarbeitenden und Verantwortlichen von kirchlichen Vereinen (z.B. Präsidentin Frauenverein, Präsident Kirchenchor etc.) aktiv zu kommunizieren. Geben Sie bereits diese Vorinformation weiter. Vergessen Sie dabei Mitarbeitende mit kleinen Pensen (z.B. Hilfsmesmer) und ehrenamtliche Mitarbeitende nicht.

Weitere Informationen

Projektwebseite der Auftraggeberinnen: www.missbrauch-kath-info.ch

Webseite zum Forschungsprojekt: www.missbrauchkirchlichesumfeld.ch

Kontakt

Dieses schwierige Thema wird uns in den nächsten Monaten begleiten. Wir ermutigen Sie, sich bei Fragen oder Unklarheiten bei uns zu melden. Es stehen Ihnen in der Katholischen Landeskirche Thurgau zur Verfügung:

Michaela Berger-Bühler, Generalsekretärin, michaela.berger@kath-tg.ch

Manuel Bilgeri, Fachstellenleiter Kommunikation, manuel.bilgeri@kath-tg.ch

Umfrage der Landeskirche zu den Umsetzungsarbeiten Prävention sexueller Missbrauch

Die Umfrage zum Stand der Umsetzungsarbeiten in Bezug auf das Konzept zur Prävention von sexuellen Missbräuchen in der katholischen Kirche wurde noch nicht von allen Kirchgemeinden ausgefüllt. Wir bitten Sie, dies noch nachzuholen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

<https://www.umfrageonline.ch/c/yfuvaaji>

Dieses traurige Kapitel unserer Kirche stellt leider die Arbeit und das Wirken jener Personen in den Schatten, die sich korrekt verhalten. Bitte richten Sie allen Ihren Mitarbeitenden unseren Respekt und Dank aus, für die wertvolle Arbeit die täglich für die Menschen vor Ort geleistet wird.

Ihnen, geschätzte Behördenmitglieder, danken wir für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Thema und die damit verbundene Stimmung gilt es ernst zu nehmen auszuhalten. Wir wünschen Ihnen viel Kraft, ein offenes Ohr für kritische Stimmen und konstruktive Gespräche mit den Mitarbeiter*innen und den Kirchbürger*innen.

Freundliche Grüsse

KATHOLISCHER KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU



Cyrill Bischof
Präsident



Michaela Berger-Bühler
Generalsekretärin

Kopie dieses Schreibens geht zur Information an:

- Mitglieder der Synode der Katholischen Landeskirche Thurgau